

PRESSEINFORMATION

AUSSTELLUNG UND BUCHPRÄSENTATION

RETHINKING PHOTOGRAPHY III

DIE RELATIVIERUNG DES OBJEKTBEZUGS IN DER ZEITGENÖSSISCHEN
FOTOGRAFIE

**Sabine Bitter + Helmut Weber, Inge Dick, Tamara Horáková + Ewald Maurer,
Herwig Kempinger, An Te Liu, Günther Selichar**
Kuratorin: Ruth Horak, Wien

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: Donnerstag, 12. Juni 2003, 19.00 Uhr
DAUER DER AUSSTELLUNG: 13. Juni bis 26. Juli 2003

Die Verbreitung der Fotografie im Alltag und in der zeitgenössischen Kunst sowie die Übereinkunft, sie ausschließlich als Nachricht zu benutzen, das sind die Ausgangspunkte für **Rethinking Photography**. "Fotografien sind wie diskrete Dienstboten, die ihre Botschaft überbringen, sich dann aber still zurückziehen, um den Rezipienten nicht durch ihre Anwesenheit zu stören, wenn sich dieser dem Inhalt widmet." (John Hilliard)

Die Ausstellung in der Galerie Fotohof thematisiert die Frage nach dem Objektbezug: Wie kann das fotografierte Objekt von seinem Realitätswert gelöst werden, und wie verändert sich dadurch seine Rolle? Wie verhält sich die Fotografie gegenüber immateriellen "Objekten" bzw. welche "neuen" Objekte kann sie hervorbringen?

"Bande test orange" von **Tamara Horáková + Ewald Maurer** beinhaltet etwa nur mehr in minimalen Spuren das ursprüngliche Objekt. Ein kleiner Ausschnitt dieses Objekts war zur Fertigung eines Pöbestreifens bestimmt worden und ist seither die Vorlage, die bereits in einer Vielzahl von Operationen weiter bearbeitet wurde und ganz neue Objekte hervorbringt. Durch abwechselnd digitale und analoge Verfahren (verzerren, invertieren etc. am Computer oder wieder abfotografieren des daraus entstandenen Fotos) wird das Objekt immer wieder ein reales, um dann im nächsten Schritt abermals als Vorlage für ein am Computer generiertes zu dienen.

Die Immaterialität des Himmels versucht **Inge Dick** in Serien wie **"Bleu du Ciel"** zu "vergegenständlichen". Die wolkenfreien Himmelaufnahmen durchlaufen die Farbskala des Himmels vom weiß überstrahlten Sonnenhimmel bis zum tiefblauen Nachthimmel - die Farbe wird zur bestimmenden Eigenschaft. Das Zoomen auf ein einziges Pixel bindet die Farbe weiter an die Fläche bzw. an die Form des Pixels, das Quadrat. So wird

das Naturphänomen Himmel zum künstlerischen Format "Monochromie".

Herwig Kempinger wiederum widmet sich den turbulenten Seiten des Himmels, den sich aufbäumenden Wolkengebilden. Kempinger fotografiert von seinen kleinen Dachfenstern aus stets ähnliche kleine Ausschnitte dieses überdimensionalen Bildschirms der Natur, und verdichtet dessen Variationsreichtum anschließend am Computer zu übernatürlichen Formationen.

Der Bildschirm, in seiner eigentlichen Rolle selbst Lieferant von Bildern, ist **Günther Selichars** und **An Te Lius** Objekt, dessen Realitätswert es zu brechen gilt. Liu klappt alle Seiten des Gehäuses in die Fläche, sodass der Computermonitor in seine Einzelteile - in den Raster der Lüftungsschlitze, in helle und dunkle Flächen zerfällt - und ähnlich einem Faltmodell erst zusammengebaut werden muss. Selichar setzt den Bildschirm so zentral ins Bild, dass das Gehäuse schmal angeschnitten zur inneren Rahmung wird, das Bildformat wiederholt und ins Bild selbst überträgt. Der Gebrauchswert eines Monitors (Preis, Leistung und Design) wird durch sein Bild ersetzt.

Sabine Bitters und Helmut Webers "Superbooks" zeigen Einblicke in die ausgeräumte (ehemalige) Wiener Stadtbibliothek. Die tief liegenden Blickpunkte der Kamera, der gewählte Ausschnitt sowie die anschließende Solarisation der Fotos verwandeln die Gänge und Bücherregale in leere Straßenzüge durch modernistische "Superblocks". Das Kippen zwischen Innen- und Außenraum, zwischen Kontur und Binnenform, bestimmt die neue Sicht auf das alte Mobiliar.

Durch die Relativierung des Objektbezugs ist der abgebildete Gegenstand nicht mehr das einzige Thema der Fotografie und die "Diskretion des Dienstboten" aufgehoben.

Ruth Horak

Die in Wien lebende Kunsthistorikerin Ruth Horak kuratierte bereits 2001 die Ausstellung „Interna“ in der Galerie Fotohof.

Ausführliche Künstlerbiografien finden Sie unter www.fotohof.at

Zur Ausstellung erscheint die Publikation:

RETHINKING PHOTOGRAPHY I + II

Narration und neue Reduktion in der Fotografie, Hg. Ruth Horak

Mit Text- und Bildbeiträgen von: Sabine Bitter + Helmut Weber, Robert Davies, Liz Deschenes, Monika Faber, Soren Grammel, ruth E. Horak, Tamara Horáková + Ewald Maurer, Gottfried Jäger, Herwig Kempniger, Winfried Nöth, Florian Punhösl, Günther Selichar, James Welling, Michael Wetzel, Christopher Williams

Auflage 1000, Textbeiträge dt./engl., Broschur, 15 x 23 cm, ca. 320 Seiten, 70 Farb- bzw. s/w-abbildungen, *Fotohof edition* 2003, Band 37, ISBN 3-901756-37-X

Wir versenden das Buch gerne auf Wunsch für Rezensionszwecke.